AN EINEN HAUSHALT
POSTGEBÜHR BAR BEZAHLT

Telfer Blatt

Gemeindenachrichten - Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Telfs

Jahrgang 11 - Ausgabe 104 - 25. August 2000

Überdachte Kunsteisbahn bestand Feuertaufe glänzend - Tolles Kinderfest trotz Regens

Sportzentrum ist idealer Platz

Riesenandrang beim Abschlussfest der Kinder- und Jugenderlebniswochen im neuen Sportzentrum.

“Mama, i mecht!” - “Papa, darf i?” - so waren die Kinder beim Abschlussfest zu vernehmen. Die Jugend machte sich selbstständig auf den Weg.

Nicht nur das Fest lief gut, die Erlebniswochenbilanz der Organisatoren Franz Lederle und Mag. Bernhard Scharmer kann sich sehen lassen: Rund 1200 Teilnehmer bei den Kinderveranstaltungen, ca. 500 bei den Jugendevents; elf neue Veranstaltungen. “Die jungen Leute haben nicht nur konsumiert, sonder auch gestaltet”, lobt Scharmer. Den Vereinen sei besonders zu danken.

Übrigens: Beim Kinderfest wurde auch das “Kids Paper” verteilt - eine Zeitung, die neun junge Telfer im Rahmen der Erlebniswochen zusammengestellt hatten. Wir legen sie diesem *Telfer Blatt* bei.

RUND 2000 TEILNEHMER wurden beim Abschlussfest gezählt. Die jungen Telfer standen bei den einzelnen Stationen Schlange. Das Sportzentrum bestand seine Feuertaufe mit Bravour.

NEUER STOLZ von Feuerwehrchef Peter Larcher: Die Spritze aus dem 18. Jahrhundert.

Alte Spritze komplett renoviert

Ein Schmuckstück der Feuerwehr ist fertig renoviert. Eine Spritze aus der Zeit um 1770.

“Wunderschön, bearig”, schwärmt Feuerwehrchef Peter Larcher über das seltene Stück, das Thomas Dematte’ restauriert hat. Die Spritze wird zur Eröffnung des Fasnacht- und Heimatmuseum kurzzeitig im Innenhof des Noaflhauses aufgestellt.

Ausflüge der Senioren

Zur Fahrt ins Karwendel luden ÖAMTC und Pajero-Club die Senioren ein. Die Seniorenstube St. Georgen war im Juni auf der Wildmoosalm. ***Seiten 2, 4***

Verbauung versprochen

In drei bis fünf Jahren soll die Lawinenverbauung an der Hohen Munde soweit gediehen sein, dass Sagl wieder aus der roten Zone kommt. ***Seite 5***

Museum ist fertig

Am 6. Oktober trägt das Noaflhaus Fahnen: Das Fasnacht- und Heimatmuseum wird offiziell mit einem Festakt und dem Tag der offenen Tür eingeweiht. ***Seite 7***

Langzeitform fixiert

Nach langem Ringen die Erlösung: Mit Zustimmung der Region richtet Telfs die Gymnasium-Unterstufe ein. ***Seite 8***

Graffity und Kids Paper

Gestalterisch war die Jugend in den Erlebniswochen tätig. Sie zierte die Autobahnunterführung mit tollen Graffities (Bild) und gab eine Zeitung heraus. ***Beilage***

Zwischen zwei Stühlen

Dass ich im Lokal "Spätschicht" ein Open-Air-Konzert abgebrochen habe, wirbelte viel Staub auf. Dabei ist manches falsch gelaufen. Es stimmt, dass wir die Veranstaltung genehmigt hatten - allerdings wussten wir dabei nicht, dass es diesmal um ein großes Freiluftkonzert mit einer solchen Lautstärke ging. Als dann reihenweise Anrainer anriefen, blieb mir keine andere Wahl. In der Hitze des "Gefechts" sind auf beiden Seiten unschöne Worte gefallen. Das tut mir leid. Dass einige der Musiker und Konzertbesucher vor meinem Haus demonstrierten, war aber auch nicht richtig. Man sitzt als Gemeindeoberhaupt in solchen Fällen zwischen zwei Stühlen und kann es nicht allen recht machen.

Euer Bürgermeister

Ausflug hat schon Tradition

Kaiserwetter, beste Laune, a Hetz und Zufriedenheit - das kennzeichnete am Samstag den Senioren-Ausflug mit 140 Teilnehmern zum Karwendelhaus.

Pajero-Club und ÖAMTC luden heuer zum 13. Mal ein. In 37 geländegängigen Fahrzeugen brachten Gottfried Blümel, Georg Brückl, Robert Reiter und viele Helfer die Senioren sicher hin und retour.

EIN SELTENER GENUSS für die Telfer Senioren - der tolle Ausflug ins Karwendeltal. Unterwegs stoppte "Gendarm" Pepi Grießer jeden Wagen zwecks Alkotest.

Aus Vorstand und Gemeinderat

"Jesus Christ" im Rathaussaal

Fünf mal wird in der Osterwoche 2001 im Großen Rathaussaal die weltbekannte Rock-Oper "Jesus Christ Superstar" aufgeführt. Die Marc Hess Company (im Bild Marc Hess (5.v.l.) mit seinen Temple-Sängern bei einer Hochzeit in Birkenberg) hat dafür von Andrew LLoyd Webber die Genehmigung erworben. Die Gemeinde übernimmt die Saalkosten für die aufwendige Produktion und stellt die Mikrofone zur Verfügung.

Stationäre Reinigungsanlage

Eine Reinigungsanlage für Müllbehälter hat die Gemeinde für die Wertstoffsammelstelle in Moos gekauft. "Unsere Mitarbeiter säubern monatlich rund 250 Behälter für Glas-, Plastik- und Metallabfälle. Das ist sehr aufwendig. Wir brauchen etwas Gescheites", berichtete Vbgm. Erwin Müller. Die stationäre Anlage kostet ATS 54.000,-- exkl. Mehrwertsteuer.

Funkstation ans Festnetz

Genehmigt hat der Gemeindevorstand die Verlegung eines Kabels in die Arzbergstraße. Die Telekom will damit eine mobile Funkstation an das Festnetz anbinden.

Landesgeld für Hochbehälter

Lob für LR Konrad Streiter im Gemeinderat. "Er hat seine Zusage eingehalten - die Landesregierung beschloss zuletzt ATS 4,2 Mio. Bedarfszuweisungen an Telfs - ATS 200.000,-- für das Pfadfinderheim und 4 Mio. für die Errichtung des Hochbehälters bei der Landesfeuerwehrschule", freut sich Ortschef Helmut Kopp. Diese vier Mio. werden den Gemeindewerken in Form einer Kapitalaufstockung zugeführt. Die Pfadfinder erhalten den genannten Betrag als Subvention für den Heimbau.

"Kinogesichter" in Pyongyang

Bei Filmfestival in Pyongyang vertreten ist der Film "Zwei Kinogesichter", der von der Innsbrucker "Delta Film" mit Unterstützung der Marktgemeinde zum Teil an Telfer Schauplätzen (Thöni-Werk, Säge Neuner Sagl, Mösern) gedreht wurde.

Landebewerb im Sportzentrum

Die Nachfrage nach dem Sportzentrum steigt. Jüngstes Beispiel ist der Junior Davis Cup (Bild) vom 18. - 20. August. 2001 geht unter der Kuppel der Landesjugendwettbewerb des Roten Kreuzes über die Bühne - und zwar am 30.Juni.

Abschlussfest der Erlebniswochen am 5. August unter der wettersicheren Kuppel des Sportzentrums

Herrlicher Tag trotz schlechten Wetters

Parken im Sportzentrum

Besucher des Schwimmbades macht Sportzentrum-Direktor Hanspeter Schiller auf eine große Annehmlichkeit aufmerksam. Für sie steht die nahegelegene Tiefgarage unter der Dreifachturnhalle zur Verfügung. Der Preis für einen Stunde beträgt ATS 5,--, für fünf Stunden ATS 20,--.

Geld für die Kopffüßler

Mit ATS 50.000,-- unterstützt die Marktgemeinde die Vorschulgruppe “Kopffüßler”. Über den Bau eines alternativen Bildungszentrums für Kopffüßler, Kindergarten Schpumpernudl und Jacoby-Schule sind weitere Gespräche geplant.

Kosten eingehalten

Viel Anerkennung für Sportzentrum-Planer DI Armin Walch. Im Gemeinderat erhielt das Bauwerk zuletzt viel Lob. Erfreulich auch die genaue Einhaltung der Kostenschätzung. Der Rahmen von ATS 150 Mio. wurde nicht überschritten.

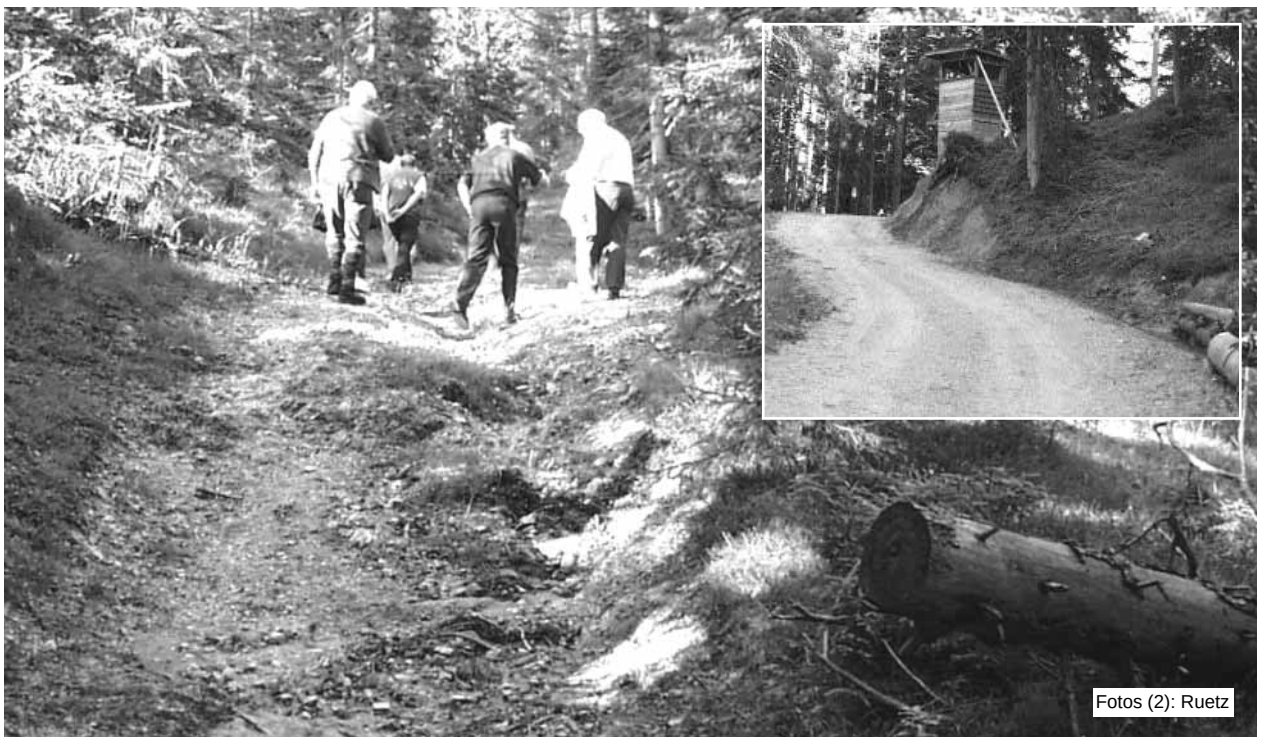
Tröglweg ist fertig, Hochmoosweg wird hergerichtet bzw. verlängert

Einsatz für die Waldwege

Der Bau des 1,4 Kilometer langen Tröglweges ist erfolgreich abgeschlossen, alle 39 Teilwaldbesitzer machten mit. Jetzt kommt der Hochmoosweg dran.

“Der Tröglweg fügt sich gut in die Natur ein. Wir sind sehr zufrieden”, sagt GV Anton Sterzinger (Raumordnung und Landwirtschaft). Die Mitglieder des Landwirtschaftsausschusses konnten sich im Juli davon überzeugen.

“Die Verbesserung des Hochmoosweges wurde seit Jahren bei der Forsttagsatzung urgiert”, erinnert Sterzinger. Seit 1996 liegen nach Auskunft von Gemeindeförster Ing. Reinhard Weiß alle erforderlichen Genehmigungen vor.



Fotos (2): Ruetz

DER HOCHMOOSWEG muss hergerichtet werden, der Tröglweg (kleines Bild) hat diese Prozedur schon hinter sich.

Der Weg erschließt nach Fertigstellung immerhin 44 Hektar Wald. “Da stehen sicher 1000 Meter Holz, die wegmüssen”, macht Sterzinger deutlich. 1100 Meter Weg müssen saniert, 600 Meter dazugebaut werden.

Der Finanzierungsschlüssel: 40 Prozent Förderung, 30 Prozent Gemeinde, 30 Prozent Nutzungsberechtigte. Die geschätzten Gesamtkosten betragen ATS 740.000,--.

Foto: Privat

Senioren auf Wildmoosalm

Einen Ausflug auf die Wildmoosalm unternahmen die Aktiven der Seniorenstube St. Georgen schon zum Saisonabschluss im Juli. “Es war ein herrlicher Tag”, resümiert Gemeinderätin Erika Nöbl (im Bild rechts). Ein besonderes Lob zollt sie dem Wirt: “Der hat uns alle regelrecht verwöhnt.”

Empfang beweist Freundschaft

Durch einen Empfang für die Volksschauspiele drükkte die Telfer Kaufmannschaft ihre Wertschätzung des sommerlichen Kulturreigens aus.

Ob auf der Bühne oder hinter den Kulissen tätig, die Eingeladenen um Obfrau Ruth Drexel waren zuhauf gekommen. Die Volksschauspiele sorgen für Leben im Ort. Das komme natürlich auch der Telfer Wirtschaft zugute, bekräftigte Obmann Ing. Egon Pfister.

VOLKSSCHAUSPIELE-OBFRAU Ruth Drexel (6.v.l.) und Produktionsleiterin Sylvia Wechselberger (r.) folgten mit KollegInnen der Einladung.

Teile von Sagl kurzzeitig rote Zone - Bemühen um Lawinenverbauung trägt Früchte

Gefahrenzonen überarbeitet

Eine schlechte und eine gute Nachricht für den Ortsteil Sagl: Laut neuem Gefahrenzonenplan liegen etliche Grundstücke dort in der roten Zone - aber: die Verbauung der Breitlehn-Lawine erfolgt in spätestens fünf Jahren.

Die Angelegenheit ist nur im Paket mit den bereits zugesicherten Verbauungsmaßnahmen und als Folge der Lawinenkatastrophe von Galtür zu verstehen. “Nach Galtür wurden sämtliche Gefahrenzonenpläne überarbeitet. Am 1. August sind diese Pläne bei uns eingetroffen”, berichtet Bgm. Helmut Kopp. Das Positive: Viele Flächen, vor allem entlang der gut verbauten Bäche, wurden aus der roten Zone herausgenommen.

“Unser Problem bleibt aber die Breitlehn-Lawine”, weiß der Ortschef. Die Folge: im Ortsteil Sagl sind 84 Bürger bzw. deren Grundstücke neuerdings in der roten Zone. Was Bauwerke betrifft, wird es gewisse Übergangslösungen geben: Wer einen Baubescheid hat, muss innerhalb von zwei Jahren bauen, sonst verfällt die Bewilligung. Zubauten bis zu 50 Prozent der vorhandenen Kubatur sollen möglich sein. Für nicht verbaute Grundstück gilt allerdings - bis nach der Lawinensicherung ein neuer Gefahrenzonenplan kommt - Bauverbot.

Kopp wird die Bewohner von Sagl im Herbst in einer eigenen Gemeindeversammlung genau informieren. Dabei werden auch hohe Vertreter der Wildbach- und Lawinenverbauung ihr Versprechen - Sicherung der Breitlehn-Lawine bis spätestens 2005 - erneuern und über die Verbauungsmaßnahmen an der Quelle (Hohe Munde) Auskunft geben.

SAGL UND DIE MUNDE - ein eigenes Kapitel. Im Katastrophenwinter 1999 musste die Lawinenkommission um VBgm. Erwin Müller den Ortsteil wegen der Breitlehn-Lawine sogar teilweise evakuieren.

Fasnachtfilm erhältlich

Aus 50 Stunden Filmmaterial hat Komiteemitglied Meinrad Krismer jetzt seinen 90-minütigen Streifen “Telfer Schleicherlaufen 2000” fertiggestellt. Er hat alles festgehalten - von den Vorbereitungen bis zum Nazeingraben. Videokopien sind zum Preis von ATS 500,-- bei der Raika-Ort und der Filiale St. Georgen sowie bei Meinrad Krismer (Hanffeldweg 11) erhältlich. Mengenrabatt schon ab zwei Kassetten.

Hartplatz gebaut

Einen Hartplatz hat das Tennisleistungszentrum anstelle der früheren Freiplätze südlich der Traglufthalle errichtet. “Das ist ein internationales Erfordernis”, berichtet Sportreferent Miachael Raffelsberger. Zwischen der Halle und dem Areal der Sterngolfer wurde das Bodenniveau ausgeglichen. Die Kosten betragen ATS 367.000,--.

Neun schöne Grundstücke noch frei

Noch frei sind mehrere herrlich gelegene Grundstücke in den Ortsteilen Schlichtling (fünf Parzellen, rechtes Bild) und Unterbirkenberg (vier Parzellen, linkes Bild). Der Quadratmeterpreis im Schlichtling beträgt ATS 3.300,-- inkl. Aufschließungsbeitrag, in Unterbirkenberg ATS 2000,--. Interessenten melden sich bei Referatsleiter Franz Lederle unter Tel. 6961-100.

Nachrichten aus dem Standesamt

für die verbandszugehörigen Gemeinden Flaurling, Oberhofen im Inntal, Pettnau, Pfaffenhofen, Polling in Tirol, Telfs und Wildermieming.

EHESCHLIESSUNGEN:

08.07.2000 - Dr. GABL Michael und ASAMER-GABL Stefanie, geb. Asamer, beide wohnhaft in Telfs
08.07.2000 - SCHUCHTER Armin und Alexandra, geb. Hasenegger, beide wohnhaft in Rietz
08.07.2000 - SIBER Peter und Heide, geb. Schuchter, wohnhaft in Telfs bzw. Rietz
21.07.2000 - SCHWITZER Walter und Christine, geb. Auderer, wohnhaft in Innsbruck bzw. Mieming
22.07.2000 - FRISCHMANN Christian und Bianca, geb. Keil, beide wohnhaft Telfs
29.07.2000 - HEIGL Markus und Brigitte, geb. Zingerle, beide wohnhaft Telfs
29.07.2000 - LÖRTING Manfred und Daniela, geb. Repetschnig, beide wohnhaft in Pfaffenhofen
29.07.2000 - SAPPL Andreas und Mag. Kathrin, geb. Kranewitter, beide wohnhaft in Telfs
29.07.2000 - STARY André und Mag. Birgit, geb. Stanka, wohnhaft in Rottach-Egern, Deutschland, bzw. Telfs
29.07.2000 - ZAGORZ Christian und Sandra, geb. Ropic, beide wohnhaft in Telfs
03.08.2000 - Dr. RUDISCH Ansgar und Mag. Andrea, geb. Pfurtscheller, beide wohnhaft in Innsbruck

DIE HERZLICHSTEN GLÜCKWÜNSCHE

STERBEFÄLLE:

01.07.2000 - REBESCHINI Claudio, zuletzt whft. in Telfs
03.07.2000 - KAPELLER Josefa, zuletzt whft. in Telfs
07.07.2000 - SAILER Laila, zuletzt whft. in Telfs
16.07.2000 - BRÜCKL Maria, zuletzt whft. in Telfs
29.07.2000 - JAUK Anna, zuletzt whft. in Telfs
07.08.2000 - KLIEBER Hugo, zuletzt whft. in Telfs
07.08.2000 - SCHUCHTER Emma, zuletzt whft. in Telfs

DER HERRGOTT GEBE IHNEN DIE EWIGE RUHE

Stadtfest in Elzach Ende August -Telfs und die Stadt in Baden-Würtemberg erneuern ihr Bündnis

Zehn Jahre gute Partnerschaft

Die Stadt Elzach ist seit einer Dekade Partnergemeinde von Telfs. Das wird beim Stadtfest im baden-würtembergischen Ort besiegelt.

Die Vorbereitungen laufen auf vollen Touren - hüben wie drüben. In Elzach steht Bgm. Michael Heitz schon in den Startlöchern für das Stadtfest. Der zuständige Telfer VBgm. Erwin Müller wiederum hat Georg "Biwi" Brückl eine Urkunde angefertigen lassen. Sie bestätigt den Willen der Marktgemeinde, die Verbindung mit Elzach fortzusetzen. Beim Festakt am 26.8. im "Haus des Gastes" werden die Urkunden ausgetauscht.

Auch die Partnerschaft mit der Südtiroler Gemeinde Lana ist Telfs wichtig. Sie ist älteren Datums als jene mit Elzach, aber nicht formal beurkundet.

AN MARKANTER STELLE hat die Marktgemeinde ihre Partner verewigt. Auch die Entfernungen nach Lana (180 Kilometer) und Elzach (420 Kilometer) sind auf Wegweisern (Hintergrund) angegeben.

Aus der Gemeinde-Chronik

Birkenberg und Karl Schönherr

In der Überschrift steckt die Auflösung des im vorigen "Telfer Blatt" veröffentlichten Chronik-Quiz mit der Frage: "Wo ist das abgebildete Wohnhaus und wer hat darin gewohnt?"

Karl Schönherr wurde am 24.02.1867 in Axams geboren und war um die Jahrhundertwende der erfolgreichste Dramatiker Tirols. Nach dem frühen Tode seines Vaters weilte Schönherr schon als Knabe öfters bei seinem Onkel, dem Löwenwirt Nikolaus Schönherr in Obsteig: Nachdem dessen Tochter Elisabeth Schönherr den Rößlwirt Franz Pöschl zu Telfs geheiratet hatte, war Karl Schönherr in seinen ersten Jugendjahren ständiger Sommergast bei seiner Kusine. Beim Rößlwirt lernte er auch den akademischen Bildhauer und Maler sowie Kaufmann Josef Pöschl (vulgo Christus) kennen. Seit den Neunzigerjahren kam nun Schönherr Sommer für Sommer mit Einbruch der heißen Tage nach Telfs, wo er bei Josef Pöschl, im Gasthof "Traube" oder in der "Post" wohnte und meistens bis Allerheiligen blieb.

Im Jahre 1913 erbaute sich der Dichter auf dem herrlich gelegenen Schindler'schen Gutsbesitz **Birkenberg** bei Telfs neben dem malerischen, alten Wallfahrtskirchlein ein eigenes Sommerhaus, in dem er nun über ein Jahrzehnt weilte. Im Jahre 1924 ging das Landhaus durch Kauf in den Besitz der Familie Schindler über.

Anna Auer und Mag. Barbara Jaud-Dollinger aus Telfs mit ihrem Buchpreis.

Doppelte Bande verknüpften Karl Schönherr mit dem Hause Pöschl: eine zarte Herzensneigung, die durch 13 Jahre hindurch währte, zu der feinsinnigen und vor allem künsterlisch aufgeschlossenen Tochter Maria, die aber dann im Jahre 1919 - überraschend für die Einheimischen - den akademischen Maler und Bildhauer Andreas Einberger ehelichte.

Herzlichen Glückwunsch den Gewinnern!

Literatur: Thaler, Walter: Telfer Buch, 1955

Hansjörg Hofer

Tag der Offenen Tür im Fasnacht- und Heimatmuseum am 6. Oktober im Rahmen der Festwoche

Museum wird offiziell eröffnet

"Fertig" ist ein Wort, das Museumsleiter HR Walter Thaler unpassend findet. Er sagt: "Am 6. Oktober eröffnen wir das Fasnacht- und Heimatmuseum im Noaflhaus offiziell, aber restlos fertig sein werden wir damit nie."

Für Thaler und Heimatbund-Obmann Dir. Hubert Auer wird dieser 6. Oktober ein großer Tag. In einem Festakt im Rahmen der Festwoche des Alpenraumes führen sie Ehrengäste durch das dreistöckige Museum. Die Schwerpunkte neben der Fasnacht: Natur, kirchliche Kunst, Krippen, Volkskultur, Archäologie, Arbeitsleben, namhafte Persönlichkeiten und Zeitgeschichte.

Zum Tag der offenen Tür in der neuen Schatzkammer von Telfs ab 14 Uhr sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

JOHANNES DER TÄUFER unter Glas, dahinter "Christus als Apotheker", Votivtafeln und Wechselbilder.

Gaben von Prof. Zani

Der gebürtige Telfer Prof. Dr. Karl Zani (im Bild mit VBgm. Erwin Müller) zeigt sich als großer Gönner des Fasnacht- und Heimatmuseums. Er übergab an Museumsleiter HR Walter Thaler schon eine ganze Reihe von Literatur - Bücher, Handschriften, Festschriften, Fotos usw. Ferialer nahmen eine erste Sichtung des Materials vor. Zuletzt vermachte Prof. Zani dem Museum wieder einen Karton voll Bücher. Und weil der 83-Jährige die trockene Luft in Archiven kennt, spendierte er dem Heimatbund-Ausschuss auch eine Flasche "Montiggler Südtiroler Weißburgunder". Danke!

Noaflhaus

"Ich fand die Zeit super!"

"In einer Zeit, in der offenbar nur noch Skandale, Kritik und Berichte über Katastrophen Beachtung finden, ist es mir ein aufrichtiges Anliegen, auf eine Institution aufmerksam zu machen, die leider als selbstverständlich angesehen wird. Die Rede ist von Ferialarbeit.

Sie bot mir nicht nur die Möglichkeit Geld zu verdienen, über das ich ungefragt verfügen kann, sondern gewährte mir auch Einblikke in die Arbeitswelt, die ich so nicht erwartet hatte. Doch beginnen wir der Reihe nach. Ich erhielt eine Stelle in der Bücherei in Telfs. Mein Arbeitsgebiet war vielgestalt, von Langeweile also keine Rede, und umfasste Neuanlage von Kunden, Verwaltungsaufgaben wie z.B. das Versenden von Nachrichten an die Mitglieder, Restaurierung von Büchern, Kontrolle der Spiele auf Vollständigkeit usw.

Wer unsere Bücherei in Verbindung bringt mit Karteikästchen und verstaubten Wälzern aus dem Jahre Schnee, würde mehr als überrascht sein. Nicht nur, dass wir über moderne PC mit Netzwerk und Internetanschluss verfügen, laufend Neuerscheinungen auf dem Buchmarkt in das bestehende Angebot einfließen, auch die Architektur des neugestalteten "Noaflhauses", dem Sitz der Bücherei, ist als modern und gelungen zu bezeichnen.

Dass unter diesen Bedingungen auch ein beispielhaftes Arbeitsklima herrscht, muss ich wohl gar nicht erst betonen. Wenn ich daran denke, dass in ein paar Tagen mein Arbeitsverhältnis ausläuft, wird es mir schwer ums Herz. Ich fand die Zeit einfach super!"

Mira Glück, 16, Ferialerin

Margreiter kommt

Die Vorbereitungen laufen schon, denn das Ereignis hat entsprechenden Stellenwert: Ab 9. November stellt im Noaflhaus der renommierte Telfer Maler Prof. Helmut Margreiter aus. Derzeit arbeitet der Künstler in Telfs an einem riesigen Mosaik, das - im Atelier auf Metallplatten geklebt - mehrere Hauswände in Wien zieren wird. Unser Bild zeigt Margreiter mit Museumsleiter HR Walter Thaler, Dir. Ing. Roman Huter (Heimatbund) und Bgm. Helmut Kopp im Atelier. Eine Studentin hilft Margreiter bei der Arbeit.

Fundräder versteigert

Zur Fahrradversteigerung lädt das Telfer Fundamt Interessierte am Freitag, 8. September, ein. Der Hammer fällt ab 14 Uhr im Rathaussaal, die Besichtigung der Drahtesel aller Art ist ab 13 Uhr möglich.

Konzept für Telfer Bad

Ein Renovierungskonzept für die Badeanlage hat der Gemeinderat beim Sportzentrum-Planer DI Armin Walch in Auftrag gegeben."Wir haben seit 1994 zwar viele Verbesserungsmaßnahmen durchgeführt, zur weiteren Steigerung der Attraktivität wollen wir aber eine fundierte Funktionsstudie erstellen lassen", argumentiert Sportreferent Michael Raffelsberger. "Gut, dass sich da was tut", freut sich GR Alois Gasser, der schon mehrfach auf weitere Verbesserungen im Telfer Bad drängte.Wenn das Konzept vorliegt, wollen die Ortsoberen über finanzierbare moderate Investitionen reden.

Nachfolger für Tyrolia

Zwei bzw. drei Ansuchen sind in der Gemeinde in Sachen "Vermietung ehemaliges Rathauscafe" (Bild) eingelangt. Bekanntlich verlegt ja die Firma Tyrolia ihre Filiale derzeit ins Inntalcenter. Der Gemeinderat hat beschlossen, mit einem Bewerber (Bekleidungsbranche) in nähere Verhandlungen einzutreten.

Ergänzung im Bildungsangebot ab 2001 oder spätestend 2002 - Schulgeld wird weiterhin bezahlt

Region erhält die Unterstufe

Zähes Ringen führte zum Erfolg: 2001, spätestens 2002, wird am bisherigen Bundesoberstufenrealgymnasium auch eine Unterstufe eingerichtet.

Standortgemeinschaft heißt das Hauptwort in dieser Sache. "Wir haben mit dem Landesschulrat und dem Meinhardinum Stams Einigkeit erzielt", freut sich Ortschef Kopp.

Die Unterstufe in Telfs sei keine Konkurrenz für Stams - im Gegenteil. "Die Region sieht das als Ergänzung", weiß Kopp. Dazu werde auch die Schwerpunktsetzung auf Informatik beitragen.

Das Schulgeld für Stams wird weiterhin bezahlt - das wollen auch die Nachbargemeinden der Kleinregion 9 so halten.

AUFWERTUNG für das Telfer Gymnasium. Bgm. Helmut Kopp und Landesschulratspräsident HR Sebastian Mitterer (kl. Bild) setzten sich wie HR Dr. Anton Neururer mit Erfolg für den Ausbau ein.

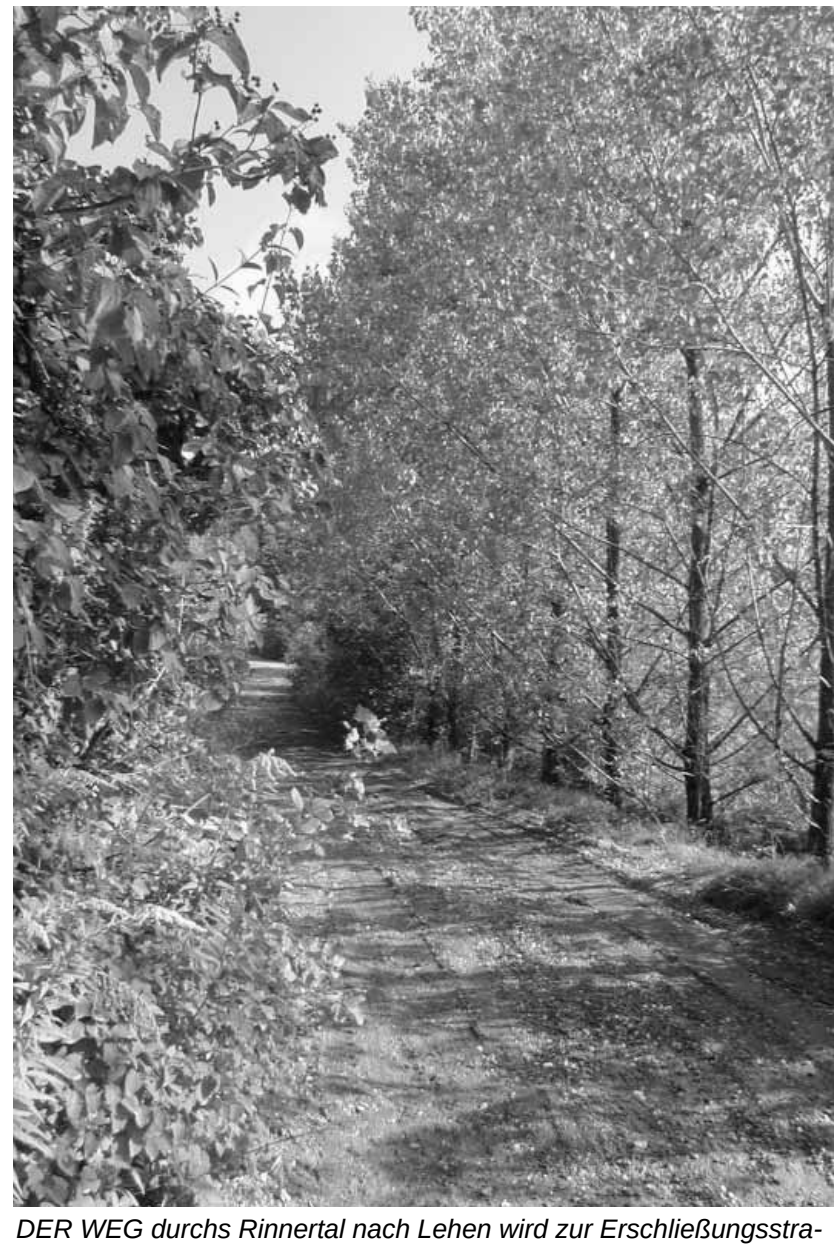
Reihenhausprojekt Lehen: Fläche und Straße genehmigt

Die Aufsichtsbehörde hat die Flächenwidmung und die Straße für das Reihenhausprojekt Lehen genehmigt. Dem Bau von mehr als 100 Eigenheimen steht nichts mehr im Weg.

Mehrere Holz- und Streunutzungsrechte wurden zuletzt vom Gemeinderat abgelöst bzw. getauscht, die Pläne für die Siedlergründe liegen bereits im Bauamt. Sie sollen den 110 Ansuchern zur Verfügung gestellt werden,

Im Gemeinderat war auch eine Korrektur des Raumordnungskonzeptes (ÖRK) nötig. "Man hat nie von mehrgeschoßigem Wohnbau geredet. Immer von Reihenhäusern", erinnerte Bgm. Helmut Kopp. Das müsse im ÖRK richtiggestellt werden.

Die Straßenbaubewilligung für die Erschließungsstraße Rinnertal-Apfertal-Lehen ist erteilt, jetzt wird sie projektiert.



DER WEG durchs Rinnertal nach Lehen wird zur Erschließungsstraße für die neue Wohnsiedlung ausgebaut.

Debatten über Umwidmung

Keine Einigkeit erzielte der Gemeinderat über die Umwidmung einer Fläche im Bereich Moos.

"Wir haben schon ein Gewerbegebiet, das nicht voll ist", meinte GV Dr. Fritz Weinstabel im Ortsparlament: Daher sei nicht einzusehen, dass die "letzte zusammenhängende landwirtschaftliche Fläche" angeknabbert wird. Dieses Argument nannte auch Bauernvertreter GV Toni Sterzinger.

Bgm. Helmut Kopp machte sich für die Umwidmung stark. Die Maschinenfabrik Ganner wolle dort ihren neuen Standort errichten, man könne dadurch einen renommierten Betrieb im Ort halten. Die Arbeitsplätze seien überaus wichtig.

Das Abstimmungsergebnis: 15:6 für die Umwidmung einer rund 3,5 Hektar großen Fläche (24.000 Quadratmeter für Ganner).

130 junge Telfer machten sich in den Ferien nützlich - ihr Aufgabengebiet reichte von Verwaltungsarbeiten im Büro bis zum Bauhof

Ferialer leisteten ganze Arbeit

In den Ferien etwas Sinnvolles tun und dabei eigenes Geld verdienen - diese Möglichkeit bietet die Marktgemeinde jungen Telfern seit Jahren.

"Heuer hatten wir knapp 200 Ansuchen, rund 130 Ferialer wurden aufgenommen", berichtet Bürgermeister-Sekretärin Sabine Hofer.

Der Aufgabenbereich ist vielfältig: ob in der Schneiderei der Volksschauspiele, oder als Wegmacher für den Tourismusverband, ob in der Gemeindeverwaltung oder im Altenwohnheim, ob im Schwimmbad oder im Museum. Manche brauchen die Ferialtätigkeit als Praxis für ihre Ausbildung, andere möchten sich eigenes Geld verdienen. Der Verdienst richtet sich nach den Erschwernissen und der Verantwortung.

Zum Thema Ferialer s. auch den "Bericht" Seite 7.

IM MUSEUM, im Recyclinghof, in der Verwaltung oder der EDV-Abteilung - die Ferialer wurden vielfältig eingesetzt.

Umweltamt

Restmüll bleibt das Thema

Restmüll ist jener Teil der Abfälle, der im Haushalt vorkommt und nicht als Wertstoff getrennt gesammelt wird und daher entsorgt werden muss. Der Restmüll der Gemeinde Telfs wird im Ahrntal enddeponiert. Das ist aufgrund der Sicherheitsanforderungen an die Deponie aufwendig und teuer. Um Umweltschäden (zB Trinkwasserverschmutzung) zu vermeiden, muss für eine entsprechende Abdichtung sowie eine Sickerwassererfassung gesorgt werden. Ein weiteres Problem stellt der begrenzte Deponieraum dar.

Was gehört in den Restmüllcontainer: **alle nicht verwertbaren Papiersorten (zB Lack-, Pergament-, Wachspapier etc.); beschädigte oder verschmutzte Altkleider und -schuhe; Federn; Glühbirnen; Gummi; Hygieneartikel (zB Babywindeln, Öltücher, Abschminkpads usw.); Kehricht; Kohlenasche; Kleintierstreu; Spielzeug (ohne Batterien); Staubsaugerbeutel; verschmutzte und nicht restentleerte Verpackungen.**

Falls Sie sich nicht sicher sind, welcher Abfall wo bzw. wie gesammelt wird, erkundigen Sie sich bitte im Umweltbüro (Tel.: 05262/6961-500 und -501). Eine genaue Auflistung, was wohin gehört, finden Sie im Umweltheft der Marktgemeinde Telfs, das ebenfalls im Umweltbüro erhältlich ist.

Um Ihre Entsorgungskosten zu senken, beachten Sie folgende Tipps:

• Abfallvermeidung ist der erste und wichtigste Schritt

• trennen Sie Ihre Abfälle sorgfältig und vor allem richtig

• bedenken Sie bereits beim Einkauf, welche Umweltprobleme bzw. Entsorgungsprobleme auf Sie zukommen

• legen Sie sich eine Einkaufsliste an, denn umweltbewusstes Einkaufen, beginnt schon mit der Planung

• meiden Sie Waren mit unnötiger Mehrfachverpakkung, lassen Sie die Umverpackung im Geschäft

• meiden Sie vorverpakkte Waren, wenn es die gleichen Produkte auch offen gibt (z.B. Obst und Gemüse)

• verwenden Sie Pfandflaschen und meiden Sie Einzelportionspackungen

• transportieren Sie Ihre Produkte im Einkaufskorb bzw. in der Stofftasche. Vermeiden Sie, Kartonagen als Transportmittel vom Geschäft mit nach Hause zu nehmen. Dann müssen Sie sich um die ordentliche Entsorgung des Kartons kümmern.

Nachsatz: 1999 lieferte Telfs 1367 Tonnen Restmüll nach Graslboden, heuer - bis 31.8. - 812 Tonnen.

Sportzentrum

Gutschein für ein Überraschungsei

SPORTZENTRUM-SEKRETÄRIN Edeltraud Salzmann hat viele Ü-Eier vorbereitet.

Bei Abgabe dieses Gutscheines erhalten Kinder vom 4.9. bis zum 6.9.2000 beim Kauf einer Schwimmbadkarte ein Überraschungsei (solange der Vorrat reicht).

Hohe Auszeichnungen

PETER REITMEIR wurde 1999 zum Botschafter der Friedensglocke des Alpenraumes ernannt. Unser Bild zeigt ihn mit Gattin bei der Verleihung in Mösern.

Große Ehre für zwei Telfer am Himmelfahrtstag: Arthur Degenhart und Prof. Peter Reitmeir erhielten Verdienstmedaillen des Landes Tirol.

Strahlende Gesichter beim Festakt in der Hofburg: Degenhart erwarb sich vor allem Verdienste als langjähriger SPÖ-Gemeinderat; Oberstudienrat. Mag. Reitmeir machte sich um die Volksmusik verdient.

ARTHUR DEGENHART brachte sich im Gemeinderat (17 Jahre bis 1998) vor allem als "Baumensch" ein. Er freut sich jetzt über seine zweite hohe Auszeichnung nach der des ARBÖ (1999, rechts).

Telfer Veranstaltungskalender

Do 10.08.00 - Sa 02.09.00 Vierte Festwoche des Alpenraumes: Fotoausstellung: NEUES VOLKSTHEATER IN TIROL Telfs, Raiffeisen - Galerie

Fr 25.08.00 08:45-16:30 RAD- UND WANDER-TOUR INS GAISTAL Gaistal

Fr 25.08.00 11:00 Almfahrt Oberhofen, Treffpunkt: Gemeindeamt

Fr 25.08.00 20:00 Platzkonzert Pfaffenhofen, Haas-Garten

So 27.08.00 20:30 DAS BESTE AUS DER GREGOR BLOÈB SHOW Telfs, Großer Rathaussaal

So 27.08.00 20:30 Felix Mitterer: MEIN UNGEHEUER Telfs, Glashaus UNTER-MARKT

Mo 28.08.00 09:30-12:00 REGIONSRUNDFAHRT Region Telfs

Mo 28.08.00 20:30 Franz Kranewitter: DIE TEUFELS-BRAUT Telfs, Rathaussaal

Mi 30.08.00 08:45-16:30 RAD- UND WANDER-TOUR INS GAISTAL Gaistal

Mi 30.08.00 20:30 Felix Mitterer: MEIN UNGEHEUER Telfs, Glashaus UNTER-MARKT

Mi 30.08.00 20:30 Franz Kranewitter: DIE TEUFELS-BRAUT Telfs, Rathaussaal

Do 31.08.00 10:00-12:00 ALMENRUNDFAHRT Mösern

Das "Munde-Brettl" fand im im Vorjahr großen Anklang. Austragungsort sind diesmal das Noaflhaus und der Kleine Rathaussaal (Finale).

Fr 25.08.00 20:30 Felix Mitterer: MEIN UNGEHEUER Telfs, Glashaus UNTER-MARKT

Sa 26.08.00 13:00-15:00 Seifenkistlmeisterschaft Pfaffenhofen, Zentrum

Sa 26.08.00 20:30 DAS BESTE AUS DER GREGOR BLOÈB SHOW Telfs, Großer Rathaussaal

Sa 26.08.00 20:30 Felix Mitterer: MEIN UNGEHEUER Telfs, Glashaus UNTER-MARKT

So 27.08.00 11:00 Almblasen Musikbezirk Telfs Obsteig - Lehnberghaus

Di 29.08.00 10:00-12:00 ALMENRUNDFAHRT Mösern

Di 29.08.00 19:00 Kochabend Oberhofen , Treffpunkt: Gemeindeamt

Di 29.08.00 19:00 Fußballmeisterschaftsspiel: TELFS-AXAMS Telfs, Sportplatz Emat

Di 29.08.00 20:30 Felix Mitterer: MEIN UNGEHEUER Telfs, Glashaus UNTER-MARKT

Di 29.08.00 20:30 Franz Kranewitter: DIE TEUFELS-BRAUT Telfs, Rathaussaal

Do 31.08.00 14:00-15:30 ORTSRUNDGANG - ORTSFÜHRUNG Dorfplatz Mösern

Do 31.08.00 20:30 Felix Mitterer: MEIN UNGEHEUER Telfs, Glashaus UNTER-MARKT

Fr 01.09.00 08:45-16:30 RAD- UND WANDER-TOUR INS GAISTAL Gaistal

Fr 01.09.00 20:30 Lida Winiewicz - SPÄTE GEGEND Telfs, Großer Rathaussaal

Fr 01.09.00 20:30 Felix Mitterer: MEIN UNGEHEUER Telfs, Glashaus UNTER-MARKT

Sa 02.09.00 20:30 Lida Winiewicz - SPÄTE GEGEND Telfs, Großer Rathaussaal

So 03.09.00 17:00 Fußballmeisterschaftsspiel: TELFS-VILS Telfs, Sportplatz Emat

Mo 04.09.00 09:30-12:00 REGIONSRUNDFAHRT Region Telfs

Di 05.09.00 10:00-12:00 ALMENRUNDFAHRT Mösern

Mi 06.09.00 08:45-16:30 RAD- UND WANDER-TOUR INS GAISTAL Gaistal

Do 07.09.00 10:00-12:00 ALMENRUNDFAHRT Mösern

Do 07.09.00 10:00-12:00 ALMENRUNDFAHRT Mösern

Do 07.09.00 14:00-15:30 ORTSRUNDGANG - ORTSFÜHRUNG Dorfplatz Mösern

Do 07.09.00 19:30 Klubabend des Kamera-Clubs Telfs Telfs, Einbergerschule, Klublokal im Keller (Außenabgang)

Do 07.09.00 20:00-22:00 Platzkonzert der Marktmusikkapelle Telfs Mösern, Musikpavillon

Fr 08.09.00 08:45-16:30 RAD- UND WANDER-TOUR INS GAISTAL Gaistal

Sa 09.09.00 19:00 6. Bierfest´l Katastrophenhilfszentrum Telfs, Gerätehaus

So 10.09.00 10:00 KUPF - FEST Telfs, KUPF

Mo 11.09.00 09:30-12:00 REGIONSRUNDFAHRT Region Telfs

Di 12.09.00 10:00-12:00 ALMENRUNDFAHRT Mösern

Mi 13.09.00 08:45-16:30 RAD- UND WANDER-TOUR INS GAISTAL Gaistal

Do 14.09.00 10:00-12:00 ALMENRUNDFAHRT Mösern

Do 14.09.00 14:00-15:30 ORTSRUNDGANG - ORTSFÜHRUNG Dorfplatz Mösern

Fr 15.09.00 08:45-16:30 RAD- UND WANDER-TOUR INS GAISTAL Gaistal

Fr 15.09.00 - Sa 16.09.00 19:00-03:00 Musikgroßveranstaltung Sportzentrum Telfs

So 17.09.00 17:00 Fußballmeisterschaftsspiel: TELFS-RUM Telfs, Sportplatz Emat

Mo 18.09.00 09:30-12:00 REGIONSRUNDFAHRT Region Telfs

Di 19.09.00 10:00-12:00 ALMENRUNDFAHRT Mösern

Mi 20.09.00 08:45-16:30 RAD- UND WANDER-TOUR INS GAISTAL Gaistal

Do 21.09.00 10:00-12:00 ALMENRUNDFAHRT Mösern

Do 21.09.00 14:00-15:30 ORTSRUNDGANG - ORTSFÜHRUNG Dorfplatz Mösern

Fr 22.09.00 08:45-16:30 RAD- UND WANDER-TOUR INS GAISTAL Gaistal

So 24.09.00 09:00 Vierte Festwoche des Alpenraumes: ALPENLAUFCUP 2000 Marktzentrum Telfs

Mo 25.09.00 09:30-12:00 REGIONSRUNDFAHRT Region Telfs

Di 26.09.00 10:00-12:00 ALMENRUNDFAHRT Mösern

Mi 27.09.00 08:45-16:30 RAD- UND WANDER-TOUR INS GAISTAL Gaistal

Do 28.09.00 10:00-12:00 ALMENRUNDFAHRT Mösern

Do 28.09.00 14:00-15:30 ORTSRUNDGANG - ORTSFÜHRUNG Dorfplatz Mösern

Fr 29.09.00 08:45-16:30 RAD- UND WANDER-TOUR INS GAISTAL

Fr 29.09.00 - So 08.10.00 19:00-15:00 VIERTE FESTWOCHE DES ALPENRAUMES 2000 Raum Telfs - Mösern

Fr 29.09.00 19:30 Vierte Festwoche des Alpenraumes: "27 GAUMEN-SCHMEICHLER UND MAGENTRATZER" Telfs, Großer Rathaussaal

Sa 30.09.00 - So 15.10.00 00:00 Vierte Festwoche des Alpenraumes: CULINARIUM ALPENTRAUM Raum Telfs - Mösern

So 01.10.00 16:30 Fußballmeisterschaftsspiel: TELFS-ZAMS Telfs, Sportplatz Emat

Mo 02.10.00 - Di 03.10.00 00:00 Vierte Festwoche des Alpenraumes: Tagung: KOMMISSION VERKEHR Telfs, Hotel Inntalerhof

Mo 02.10.00 09:30-12:00 REGIONSRUNDFAHRT Region Telfs

Mo 02.10.00 - Mi 04.10.00 20:00 Vierte Festwoche des Alpenraumes: KABARETT-WETTBEWERB UM DAS "HOHE-MUNDE-BRETTL 2000" Telfs, Noaflhaus/Kleiner Rathaussaal

Mi 04.10.00 08:45-16:30 RAD- UND WANDER-TOUR INS GAISTAL

Mi 04.10.00 10:00-16:00 Vierte Festwoche des Alpenraumes: Symposium: SOLIDARITÄT AUF DEM PRÜFSTAND Telfs, Noaflhaus

Do 05.10.00 - Sa 07.10.00 09:00-18:00 Vierte Festwoche des Alpenraumes: ALPEN-MARKT Telfs, Eduard-Wallnöfer-Platz

Do 05.10.00 19:00 Ausstellungseröffnung von Manfred Ebster: "TELFS 2000" Telfs, Raiffeisen - Galerie

Do 05.10.00 19:30 Klubabend des Kamera-Clubs Telfs Telfs, Einbergerschule, Klublokal im Keller

Do 05.10.00 20:00 Vierte Festwoche des Alpenraumes: Peter Mitterrutzner: "SIBIRIEN" Telfs, Noaflhaus

Fr 06.10.00 - Sa 07.10.00 08:00 Vierte Festwoche des Alpenraumes: 6. ÖSTERREICHISCHE AKADEMISCHE STAATSMEISTER-SCHAFTEN Telfs, Sauweide, Bergdoktorweg

Fr 06.10.00 08:45-16:30 RAD- UND WANDER-TOUR INS GAISTAL

Fr 06.10.00 10:00 Vierte Festwoche des Alpenraumes: ERÖFFNUNG FAS-NACHT- UND HEIMAT-MUSEUMTelfs, Noaflhaus

Fr 06.10.00 20:00 Vierte Festwoche des Alpenraumes: Prof. Peter Habeler: "AUS TIROLS BERGEN ZUM HIMALAJA" Telfs, Großer Rathaussaal

Auf dieser Seite wird der Veranstaltungskalender des Netzwerks Telfs veröffentlicht. Bitte teilen Sie - auch zur Vermeidung von Kollisionen - Ihre Termine möglichst frühzeitig mit. Kinderleicht durch Eintragung in die Rubrik "Veranstaltungskalender" im Internet unter http://www.telfs.com/netzwerk

Impressum: Gemeindezeitung für die Marktgemeinde Telfs. Herausgeber, für den Inhalt verantwortlich: AL Mag. iur. Günter Porta. Redaktion: Mag. Wilfried Schatz. Telefon: (05262) 62709-20; Fax 62709-34; Handy 0664/4209596 (Mailbox); E-mail: noaflhaus@telfs.com. Texte und Fotos soweit nicht anders angegeben von (wisch). Druck: Walser KG Telfs. Auflage 5.400.